

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
27.12.		WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	02.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 513	DE000WGZ12B6
30.12.		Bundesrepublik Deutschland	
	04.01.	4,25 % Bundesanleihe von 2003 (2014)	DE0001135242
13.01.14		Erste Abwicklungsanstalt	
	16.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 0CA	DE000EAA0CA8
20.01.		Erste Abwicklungsanstalt	
	23.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 0CG	DE000EAA0CG5
22.01.		Hypothesenbank Frankfurt AG	
	27.01.	Öff.-Pfandbr. Em. A0AC5Z	DE000A0AC5Z7
	27.01.	dgl. Em. HBE1PM	DE000HBE1PM5
27.01.		Hypothesenbank Frankfurt AG	
	30.01.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE1MT	DE000HBE1MT7

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Erste Abwicklungsanstalt			
Inh.-Schuldv. v. 11(16)	DE000EAA0A22	23.12.13 – 23.03.14	0,54300 %
dgl. WKN: EAA0ST	DE000EAA0ST4	23.12.13 – 23.03.14	0,44300 %
Land Nordrhein-Westfalen			
Landersschatzanw. Reihe 1046	DE000NRW0AA6	23.12.13 – 22.06.14	0,38200 %
dgl. Reihe 1048	DE000NRW0AC2	23.12.13 – 20.03.14	0,37300 %
dgl. Reihe 1105	DE000NRW0B12	23.12.13 – 23.03.14	0,47300 %
dgl. Reihe 1147	DE000NRW0DA0	23.12.13 – 20.03.14	0,59300 %
dgl. Reihe 1243	DE000NRW21W6	23.12.13 – 24.03.14	0,42300 %
dgl. Reihe 1257	DE000NRW22C6	23.12.13 – 20.03.14	0,37300 %
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)			
Inh.-Schuldv. Ausg. 45A	DE000WLB45A9	23.12.13 – 22.06.14	1,43700 %
dgl. Ausg. 45C	DE000WLB45C5	23.12.13 – 22.06.14	1,43700 %
dgl. Ausg. 45D	DE000WLB45D3	23.12.13 – 22.06.14	1,43700 %
Öff.-Pfandbr. Serie 9C0	DE000WLB9C02	23.12.13 – 22.06.14	0,85700 %
WGZ Bank AG Westfälische Genossenschafts-Zentralbank			
Inh.-Schuldv. Serie 561	DE000WGZ7BY8	23.12.13 – 20.03.14	1,00000 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank			
Inh.-Schuldv. Reihe 251	DE000A1ML2Y1	23.12.13 – 23.03.14	0,59300 %
dgl. Reihe 255	DE000A1REVZ5	23.12.13 – 20.03.14	0,49300 %
Erste Abwicklungsanstalt			
Inh.-Schuldv. WKN: EAA0SH	DE000EAA0SH9	27.12.13 – 26.03.14	0,39400 %
NRW. BANK			
Inh.-Schuldv. Reihe 14M	DE000NWB14M6	27.12.13 – 26.03.14	0,50900 %
dgl. Reihe 14U	DE000NWB14U9	27.12.13 – 26.03.14	0,51900 %

WGZ BANK AG Westdeutsche
Genossenschafts-Zentralbank
Inh.-Schuldv. Serie 571

DE000WGZ7DQ0

27.12.13 – 26.01.14

0,79200 %

WL BANK AG Westfälische
Landschaft Bodenkreditbank
Inh.-Schuldv. Reihe 257
Hypo.-Pfandbr. Reihe 295

DE000A1REV11

27.11.13 – 24.03.14

0,29400 %

DE000A1E8W05

27.12.13 – 26.03.14

0,58400 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
17.01.	ThyssenKrupp AG	12/13	0,--		
28.01.	Siemens AG	12/13	3,--	CBF	29.01.
	dgl. m. Gewinnber. 13/14	n. dividendenber.			29.01.

*von diesem Tage sind die neuen Aktien gleich den alten Aktien lieferbar

Bekanntmachungen

Feiertagsregelung 2014

Der Handelskalender 2014 der Börse Düsseldorf folgt wieder der bundeseinheitlichen Feiertagsregelung.

Kein Handel findet statt an den folgenden Tagen:

Neujahr	1. Januar 2014
Karfreitag	18. April 2014
Ostermontag	21. April 2014
Maifeiertag	1. Mai 2014
Heiligabend	24. Dezember 2014
1. Weihnachtstag	25. Dezember 2014
2. Weihnachtstag	26. Dezember 2014
Silvester	31. Dezember 2014

Der 24. und der 31. Dezember sind Erfüllungstage.

Der Handel findet ansonsten regulär Montag bis Freitag im Makler gestützten Handel von 8:00 bis 20:00 Uhr und im elektronischen Handelssystem Quotrix von 8:00 bis 23:00 Uhr statt.

Gehandelt wird auch an den folgenden Tagen:

Weiberfastnacht	27. Februar 2014
Rosenmontag	3. März 2014
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2014
Pfingstmontag	9. Juni 2014
Fronleichnam	19. Juni 2014
Tag der deutschen Einheit	3. Oktober 2014
Buß- und Betttag	19. November 2014

Düsseldorf, 8. Oktober 2013

Skontrozuweisung gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG beschlossen, die Skontren der zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Wertpapiere ab dem 01.01.2014 wie folgt zu verteilen:

1. Der Baader Bank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 mit Ausnahme der Skontren, die zum Stichtag 31.12.2013 von der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG betreut werden, alle zum Stichtag 31.12.2013 zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen Anleihe-Skontren zugewiesen.
2. Der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 alle zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen stücknotierten Wertpapiere und Genussscheine, sowie die Anleihe-Skontren zugewiesen, die die SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zum Stichtag 31.12.2013 betreut.
3. Die Zuweisungen zu 1. und 2. erfolgen befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014.
4. Alle zwischen dem 02.01.2014 und dem 30.12.2014 im regulierten Markt zu verteilenden neuen Skontren werden jeweils befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 zur Skontroföhrung zugewiesen.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

Düsseldorf, 18. November 2013

JAHRESSCHLUSSBÖRSE

1.) 30. Dezember 2013

Die Jahresschlussbörse findet am **Montag, den 30. Dezember 2013**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

a) Makler gestützter Handel (Präsenzbörse)

Im Makler gestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2013 in folgenden Zeiten verfügbar:

Kurseingabeende	14:05 Uhr
Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

2.) Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende

Der 24. und der 31. Dezember 2013 sind Erfüllungstage.
Der 25. und 26. Dezember 2013 sind Börsenfeiertage.

Demgemäß sind die Börsengeschäfte

vom 20. Dezember 2013 am 24. Dezember 2013
vom 23. Dezember 2013 am 27. Dezember 2013
vom 27. Dezember 2013 am 31. Dezember 2013
vom 30. Dezember 2013 am 2. Januar 2014

zu erfüllen.

Düsseldorf, 18. November 2013

Kündigung der Börsenmitgliedschaft der Gierscher GmbH

Die Gierscher GmbH, Düsseldorf, CBF-Nummer 4166 hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 31. Dezember 2013 wirksam.

Düsseldorf, 16. Dezember 2013

Bekanntmachung

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf beschließt die nachfolgende Änderung von § 5 Abs. 2 des Regelwerks Quality Trading.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen)

„(2) Bei liquiden inländischen Aktien ist zwischen 9.00 und 17.30 Uhr Xetra der Referenzmarkt. Der Quote darf bei diesen Gattungen grundsätzlich nicht außerhalb der unter Berücksichtigung der Markttiefe aktuellen Xetra-Spanne liegen. Als liquide in diesem Sinne gelten insbesondere alle Aktien, die dem DAX, MDAX, SDAX und TecDAX angehören. Für diese Aktien gelten die nachfolgenden Garantievolumen, sofern nicht gemäß Absatz 1 Satz 3 aufgrund einer vorliegenden Kundenorder ein abweichender Gegenwert zu veröffentlichen ist:

	Garantievolumen je Geschäft		
	8.00-9.00 Uhr	9.00-17.30 Uhr	17.30-20.00 Uhr
DAX	Euro 10.000	Euro 50.000	Euro 25.000
MDAX	Euro 5.000	Euro 25.000	Euro 12.500
SDAX	Euro 1.500	Euro 6.000	Euro 1.500
TecDAX	Euro 2.500	Euro 10.000	Euro 2.500

Der Skontroführer ist zwischen 8.00 und 9.00 Uhr verpflichtet, bei Quotierung und Preisfeststellung die eigene Orderlage sowie die aktuelle Marktlage an den deutschen Börsen als Referenz zu berücksichtigen. ~~Zwischen 17.30 und 20.00 Uhr ist er überdies verpflichtet, in den DAX-Werten bezogen auf den Goldpreis einen Spread von maximal 0,3 Prozent einzuhalten. Die maximale Spreadbreite von 0,3 Prozent gilt nicht bei Aktien mit einem Goldpreis von unter Euro 10,-.~~

Die Änderungen treten zum 2. Januar 2014 in Kraft.

Düsseldorf, 17. Dezember 2013

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind

Emissionssumme		weitere Landesschatzanweisungen von 2012/2017			Zinsz.	Endfälligg.
		Zinsfuß	Reihe	ISIN		
EUR	250.000.000,--	0,87500 %	1225	DE000NRW21B0	04.12. gjz.	04.12.2017

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 30. Dezember 2013 erfolgt die erste Preisfeststellung zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 23. Dezember 2013

Neueinführung**WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 30. Dezember 2013 werden

		Inhaber-Schuldverschreibungen					
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß			ISIN	Zinsz.	Endfälligg.
1	EUR 25.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	Serie	609	DE000WGZ7N59	23.12. gjz.	23.12.2021
2	EUR 15.000.000,--	1,69000 %; m. Schuldnerk.	Serie	610	DE000WGZ7PG5	23.12. gjz.	23.12.2020
3	EUR 10.000.000,--	0,44000 %	Ausg.	785	DE000WGZ7PA8	15.04. gjz.	15.04.2016
4	EUR 10.000.000,--	0,55500 %	Ausg.	786	DE000WGZ7PB6	15.12. gjz.	15.12.2016

**unter dem Basisprospekt vom 20. Juni 2013
für WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen**

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 2 bis Nr. 4:

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 3 und Nr. 4:

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.

Zu Nr. 1:

- a) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners jeweils jährlich bis zum fünften Bankarbeitstag vor jedem Zinstermin, erstmals zum 23. Dezember 2014 zum Nennwert kündbar.
- b) Verzinsung mit Stufenzins:
 - 1,375 % vom 23.12.2013 bis 22.12.2014 einschließlich,
 - 1,500 % vom 23.12.2014 bis 22.12.2015 einschließlich,
 - 1,625 % vom 23.12.2015 bis 22.12.2016 einschließlich,
 - 1,750 % vom 23.12.2016 bis 22.12.2017 einschließlich,
 - 2,000 % vom 23.12.2017 bis 22.12.2018 einschließlich,
 - 2,125 % vom 23.12.2018 bis 22.12.2019 einschließlich,
 - 2,250 % vom 23.12.2019 bis 22.12.2020 einschließlich,
 - 2,375 % vom 23.12.2020 bis 22.12.2021 einschließlich.
- c) Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 2:

- a) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners jeweils jährlich bis zum vierten Bankarbeitstag vor jedem Zinstermin, erstmals zum 23. Dezember 2015 zum Nennwert kündbar.

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 23. Dezember 2013

Neueinführung**TUI AG, Berlin und Hannover**

Mit Wirkung vom 2. Januar 2014 werden

Stück 159.490**auf den Namen lautende Stammaktien
in Form von nennwertlosen Stückaktien**

- mit einem jeweils anteiligen Betrag am Grundkapital
von rund Euro 2,56 je Stückaktie -
- aus der Kapitalerhöhung 2011 (Belegschaftsaktien)
- und mit laufender Gewinnanteilberechtigung
- **ISIN: DE000TUAG000 (WKN: TUA G00) -**

der TUI AG, Berlin und Hannover,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung zusammen mit den alten Aktien im regulierten Markt.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wurde.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 23. Dezember 2013

Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung**Hirsch AG****- ISIN: DE0006065105 (WKN: 606 510) -**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Hirsch AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der Hirsch AG (ISIN: DE0006065105;WKN: 606 510)

wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 17. Juli 2013